HOHER KASTEN
GRENZENLOS 360

GESCHÄFTSBERICHT 2022

Hoher Kasten Drehrestaurant und Seilbahn AG, 9058 Brülisau

ZAHLEN & FAKTEN

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG 2023

SAMSTAG, 3. JUNI 2023, 10.30 UHR, BEI DER TALSTATION IN BRÜLISAU

Liebe Aktionärin, lieber Aktionär

Im Namen des Verwaltungsrates darf ich Sie herzlich zur ordentlichen Generalversammlung der Hoher Kasten Drehrestaurant und Seilbahn AG einladen. Stimmberechtigt sind die am 6. April 2023 eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre. Die Akkreditierung für die Generalversammlung ist am 3. Juni pünktlich ab 9.30 Uhr offen. Bis zum Beginn der GV um 10.30 Uhr werden Sie musikalisch unterhalten.

Mit dem Coupon auf dem Stimmrechtsausweis erhalten Sie einen Gutschein für das Essen am Samstagmittag in einem der folgenden Restaurants:

- Gasthaus Rössli, Brülisau
- Hotel Bad Gonten
- Hotel Hof Weissbad
- Alpenrose, Wasserauen (genug PP reserviert für GV)
- Hotel Restaurant Golf Gonten
- Restaurant Hof, Appenzell
- Chocolaterie Appenzell (ehemals Café Fässler)
- Restaurant Neues Bild, Eggerstanden
- Berggasthaus Ruhesitz, Brülisau
- Berggasthaus Plattenbödeli, Brülisau
- Restaurant Frohe Aussicht, Schwende
- Hotel Restaurant Belvedere, Weissbad
- Gasthaus Lehmen, Weissbad
- Restaurant Eggli
- Restaurant Freudenberg, Appenzell
- Restaurant Rose, Appenzell

Bitte beachten: Sie brauchen zwingend einen Gutschein für das besuchte Restaurant. **Ohne gültigen Gutschein bezahlen Sie das Mittagessen selber.**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der GV 2023.

Brülisau, 3. April 2023

Im Namen des Verwaltungsrates der
Hoher Kasten Drehrestaurant und Seilbahn AG

Emil Koller
Präsident des Verwaltungsrates

Verwaltungsrat

Emil Koller, Appenzell, Präsident	bis 2024
Christof Steger, Altstätten, Vizepräsident/Aktuariat	bis 2024
Jakob Signer, Appenzell, Ressort Finanzen	bis 2024
Thomas Rusch, Appenzell, Ressort Bau	bis 2024
Jonny Dörig, Brülisau, Ressort Technik	bis 2024

Revisionsstelle

Revion Treuhand AG, Sargans	bis 2023

Geschäftsleiter Seilbahn

Martin Ebneter, Schwellbrunn	seit 2011

Pächter Drehrestaurant

Urs Brülisauer, Appenzell	seit 2006

Pächter Gasthaus Rössli

Daniel und Isa Diem, Speicher	seit 2020

BERICHT ZUM GESCHÄFTSJAHR 2022

Das Berichtsjahr begann noch mit den damals üblichen Corona-Einschränkungen. Nach einer zweimonatigen Revisionspause startete die Kastenbahn am 15. April 2022 in die Sommersaison. Dank schönstem Sommerwetter wurde unser Ziel bei den Gästezahl beinahe erreicht. Per Jahresende resultierten 199'000 Frequenzen, was zu einem Ertrag von total CHF 2'792'519 führte. Damit erreichte das Unternehmen einen EBITDA von CHF 921'452. Nach Verbuchung von Abschreibungen in der Höhe von CHF 985'569 weist die HKDS AG einen Jahresverlust von CHF –92'781 aus. Hauptgründe sind aussergewöhnlich hohe Kosten für Bahnunterhalt und Personal. Auch wenn im Geschäftsjahr ausserordentliche Zeiten herrschten und zu Ende gingen, ist der Verwaltungsrat mit dem Ergebnis nicht ganz zufrieden.

BETRIEB: ZURÜCK ZUR NORMALITÄT

Ende der Corona-Einschränkungen
In der Rückblende bleibt heute schon fast vergessen, dass Anfang des Berichtsjahres 2022 noch Corona-Schutzmassnahmen das Geschehen bei der Seilbahn und in der Gastronomie diktierten. Unser Unternehmen nutzte aber auch die letzte Phase der Einschränkungen – wie zuvor bereits für den Tunnelbau – möglichst schadensbegrenzend und schickte gleich beide Seilbahn-Kabinen in die Revision. Das führte ausnahmsweise zu einer zweimonatigen Revisionspause, was angesichts der damaligen Corona-Unsicherheiten leicht zu verkraften war.

Bis zur Saisoneröffnung am 15. April 2022 waren die Schutzmassnahmen endlich Geschichte und die Betriebe starteten wie in alten Zeiten in den schönen Sommer 2022. Obwohl die Gäste zu Beginn noch eher vorsichtig waren, gewöhnten sich alle sehr rasch an die Normalität.

Gäste-Frequenzen
Drei Monate zuvor waren wir mit den schweizweiten Einschränkungen ins neue Jahr gestartet. Trotz Maskenzwang und Quarantänevorschriften verzeichneten wir den zweitbesten Januar aller Zeiten. Die Leute hatten offenbar richtiggehend den Drang, endlich wieder in die Berge und an die frische Luft zu schweben. Das schöne Wetter führte dazu, dass wir bereits im Januar 11'898 Frequenzen erreichten, was knapp 6'000 Gästen entspricht. Im Februar sanken die Zahlen auf die Hälfte. Kein Wunder: Wir hatten auch nur den halben Monat geöffnet. Am 14. Februar wurde der Betrieb für die Revisionsarbeiten eingestellt.

Anfahrt per Auto – auf den Berg vermehrt zu Fuss
Nach der Wiedereröffnung mit den revidierten Kabinen Mitte April verhielten sich die Gäste zuerst noch etwas zurückhaltend. Immerhin durften wir in den zwei April-Wochen über 8'000 Gäste transportieren. Anhand der Autos auf unserem Parkplatz zu urteilen hätten es mehr sein können. Gefühlt kamen die Leute vermehrt mit dem Auto nach Brülisau, mieden aber vorerst die Seilbahn. Kein Wunder – über zwei Jahre Restriktionen konnten nicht sofort aus dem Gedächtnis gelöscht werden.

Traumhaftes Sommerwetter ...
Der Sommer präsentierte sich mit prächtigem Wanderwetter und heissen Temperaturen im Tal. Nur zu gerne flüchteten viele in die Berge und genossen dort nebst der Aussicht auch die angenehmen Temperaturen. Dieses Traumwetter sollte bis Ende August anhalten und bescherte unserer Seilbahn überdurchschnittlich hohe Gästezahlen.

... und ein nasser September
Irgendwann musste diese Herrlichkeit ja zu Ende gehen. Der September brachte den ersehnten Regen und kühlere Temperaturen. Einmal mehr zeigte sich, dass es für unsere Seilbahn besser ist, wenn der Herbst nach einem nassen Sommer schön wird als umgekehrt. Dann haben die Leute «das Reissen» und wollen alle verpassten Bergwanderungen nachholen. Wenn über den ganzen Sommer schon schönstes Wanderwetter herrscht, wie im letzten Jahr, dann bricht die Lust auf Berge bei herbstlichem Regenwetter förmlich in sich zusammen. Damit müssen wir leben.

DAS JAHR 2022 IM ÜBERBLICK

Januar bis Ende Februar 2022
– Quarantäne- und Home-Office-Pflicht bis Ende Februar

14. Februar bis 14. April 2022
– Betrieb wegen Revision eingestellt; ausnahmsweise zwei Monate geschlossen infolge Revision beider Kabinen

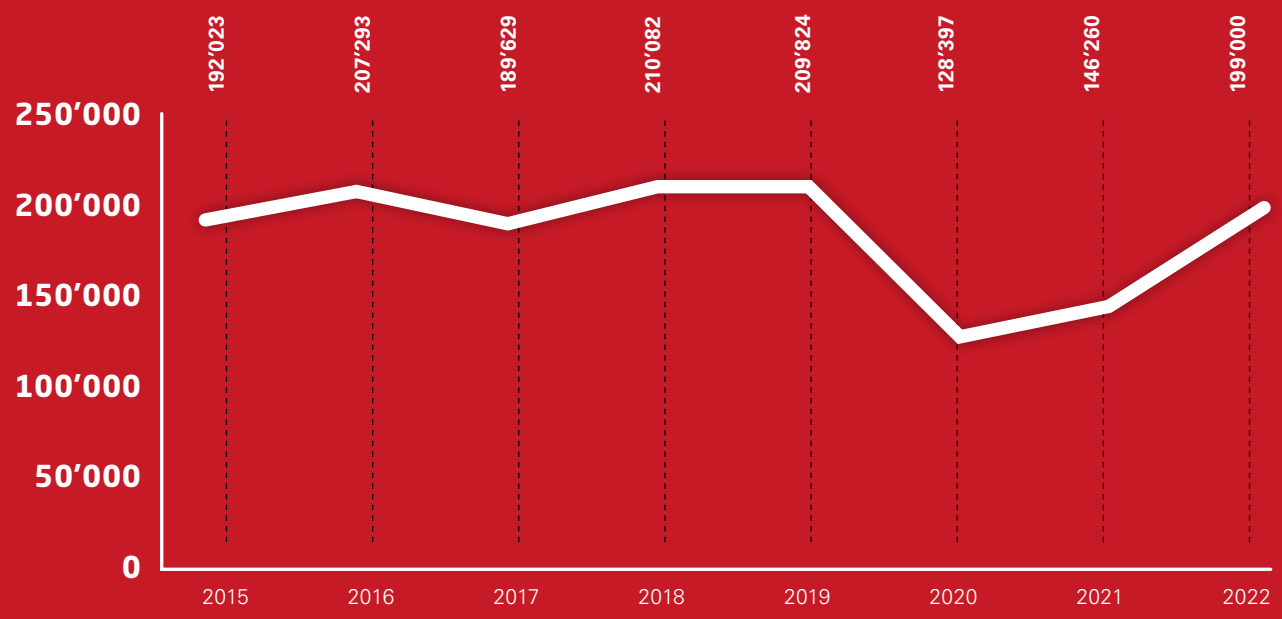
1. April 2022
– Bundesrat hebt die letzten Corona-Massnahmen auf
– Phase der «erhöhten Wachsamkeit»

15. April 2022
– Eröffnung Sommersaison 2022

Rest des Jahres
– Normalbetrieb bei der Seilbahn und in Gastrobetrieben; die Gäste sind zum Teil noch sehr vorsichtig, gewöhnen sich im Laufe des Jahres aber schnell an den Normalmodus.

Frequenzen

Berg- und Talfahrten 2015–2022



Berg- und Talfahrten 2022

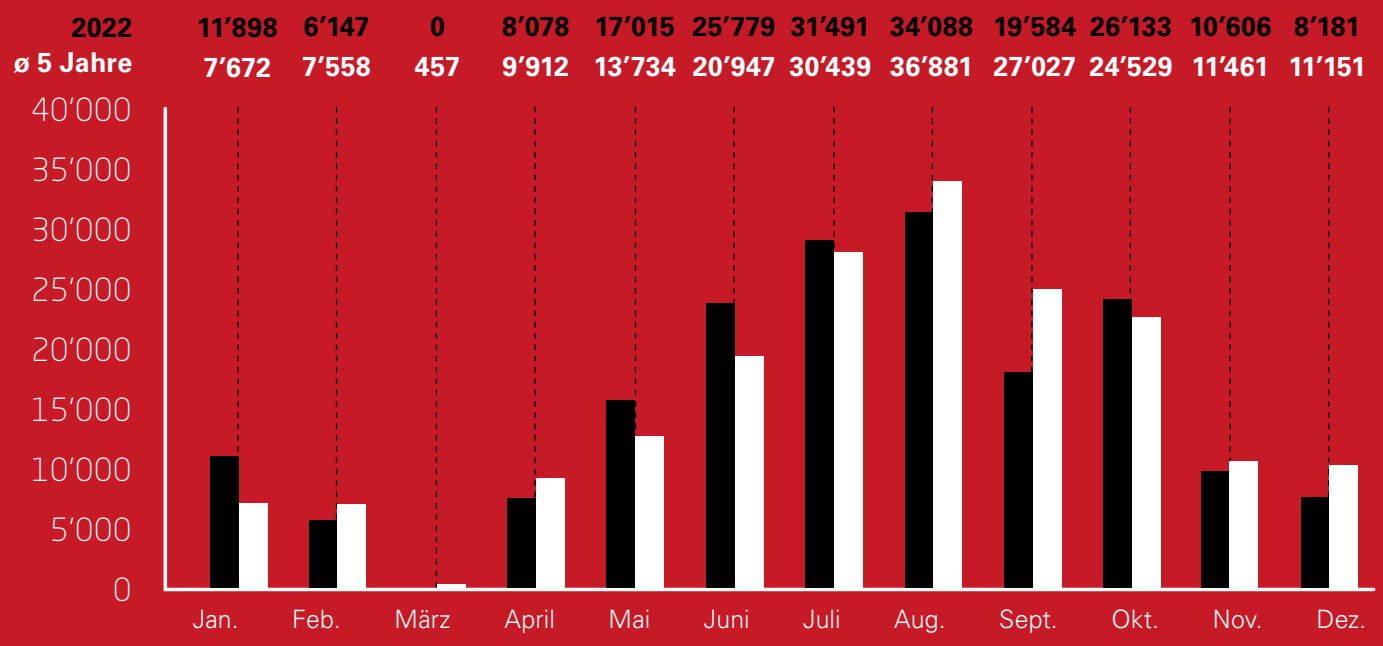
199'000 FAHRTEN

111'560

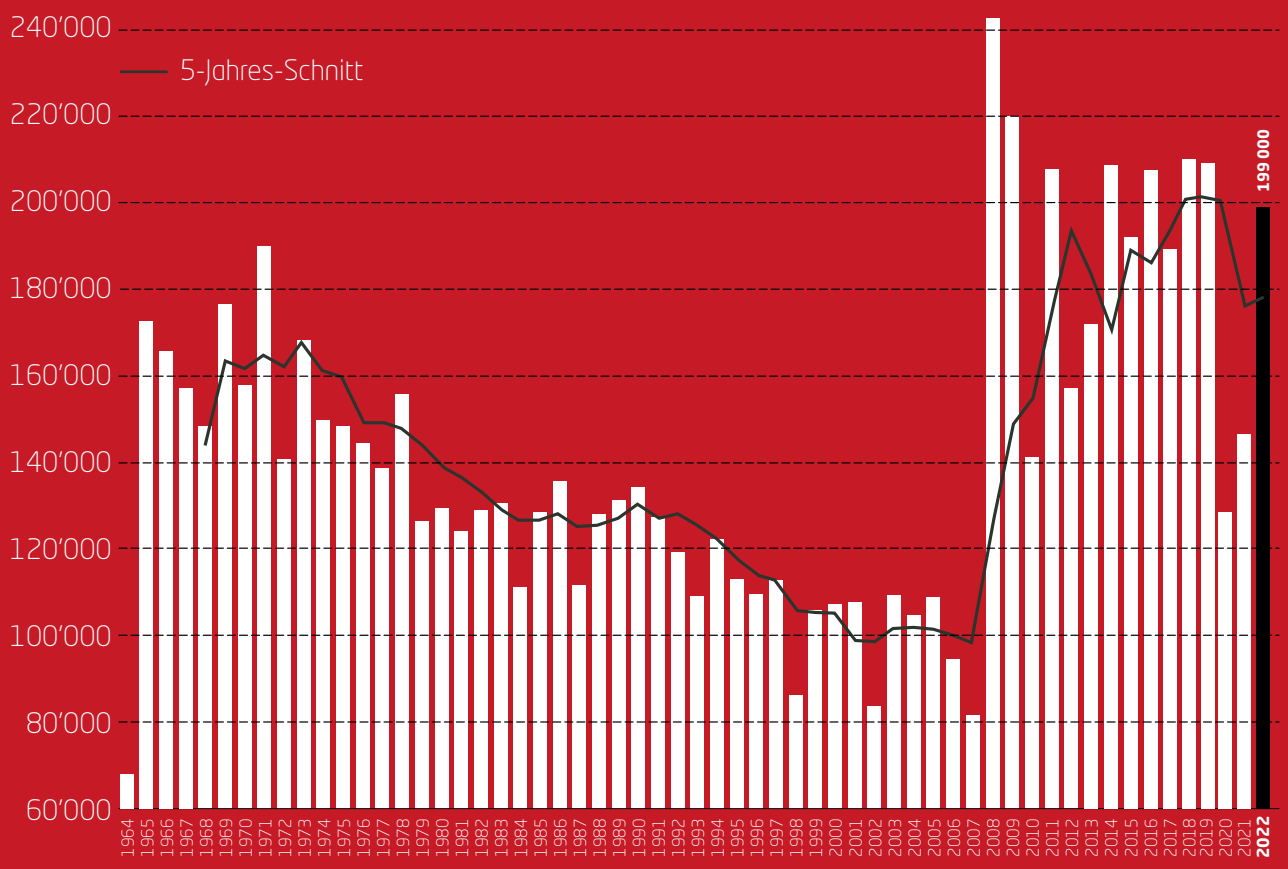
87'440

Monatsfrequenzen

im Vergleich zum 5-Jahres-ø



Frequenzen 1964–2022



Hohe Belastung für das Personal
Wenn jeder Tag noch schöner als der andere ist, bedeutet das eine hohe Belastung für das Personal, sowohl bei der Seilbahn als auch in den Gastrobetrieben. Es herrscht dann jeden Tag Hochbetrieb und es gibt kaum eine Verschnaufpause für unsere Mitarbeitenden. Die eine oder der andere dürfte den ersten Regentag mit einer gewissen Sehnsucht erwartet haben.

Jahresende vom Winde verweht
Ende Jahr stattete uns der älteste Oberdorfer immer wieder seinen Besuch ab. Ohne die fünf Föhntage im Dezember hätten wir unser Jahresziel von 200'000 Gästefrequenzen locker erreicht. So blieben wir mit 199'000 Frequenzen leicht darunter.

Mit dieser Frequenzzahl dürfen wir an und für sich zufrieden sein, insbesondere weil wir einen Monat länger als üblich Revision hatten. Angesichts des ausserordentlich schönen Sommers hätte diese Zahl gerne auch etwas höher liegen dürfen.

Personal
Im Betrieb wurde die digitale Arbeitszeiterfassung ohne grosse Probleme eingeführt, was den immer komplexeren administrativen Aufwand enorm reduziert. Auch die ausserfahrplanmässigen Abendfahrten werden jetzt über das digitale System erfasst.

Die Löhne der Mitarbeitenden wurden per 2023 durchgehend um 2.5 % nach oben angepasst. Diese Mehrkosten werden sich in der Jahresrechnung 2023 niederschlagen. Vorläufig legen wir den grösseren Personalaufwand aber noch nicht auf höhere Fahrpreise um, werden diese aber eher kurz als über lang dem gestiegenen Aufwand anpassen müssen.

MITARBEITENDE SAISON 2023

Festangestellte	**Funktion**
Brülisauer Xaver	Kabinenbegleitung / Instandhaltung / Maschinist
Ebneter Martin	Geschäftsleitung GL
Ergens Nina	Marketingleitung
Huser André	Techn. Leitung TL / GL Stv. (ab 1. Mai 2023)
Inauen Roger	Kabinenbegleitung / Unterhalt
Itting Sabine	Kabinenbegleitung
Keller Sybille	Kasse / Kabinenbegleitung / Unterhalt
Kübele Rolf	Kabinenbegleitung / Instandhaltung / Maschinist
Schweizer Walter	TL Stv. Sicherheitsbeauftragter
Spencer Karen Elizabeth	Kasse
Wyss Josef	Kabinenbegleitung / Saisonier

Aushilfen	
Brülisauer Heidi	Kasse
Brülisauer Nikolaus	Kabinenbegleitung
Fringer Herbert	Parkdienst / Kabinenbegleitung
Fuster Susanne	Buchhaltung
Graf Maria	Reinigung
Inauen Röbi	Parkdienst
Koch Bruno	Kabinenbegleitung
Kölbener Susanne	Kasse
Rechsteiner Wolfgang	Kabinenbegleitung
Rusch Martin	Kabinenbegleitung
Schiltknecht Manfred	Maschinist / Kabinenbegleitung
Schmid Thomas	Kabinenbegleitung
Signer Walter	Kabinenbegleitung

VERKEHR

Parkplatzbewirtschaftung
Wie im letzten Geschäftsbericht angekündigt und begründet, führten wir in Brülisau ab 28. Juli 2022 die Bewirtschaftung unserer Parkplätze ein.

Der Verwaltungsrat verabschiedete im Frühjahr das neue Parkreglement und entschied sich für eine pragmatische Lösung, die uns gewisse Freiheiten lässt. Damit sind flexible Lösungen für die Parkplatzbewirtschaftung möglich. Die gewählte Lösung bewahrt uns zudem eine einfachere Handhabung in Zusammenarbeit mit Dritten, die ihre Parkplätze und Wiesen zum Parkieren zur Verfügung stellen.

Die Parkfelder wurden im Verlaufe des Sommers bis im Frühjahr des laufenden Jahres neu eingeteilt und die Signalisation verbessert. Dazu wurden vier Parkuhren und 26 Beschriftungstafeln unterschiedlicher Grösse installiert. Automaten und Signalisationstafeln kosteten insgesamt CHF 55'000.

Die Bewirtschaftung verlief ab dem ersten Tag der Einführung problemlos. Autofahrende habn sich mittlerweile daran gewöhnt, dass sie für das Abstellen ihres Gefährts einen Obolus zu entrichten haben.

KINDER FAHREN GRATIS

Die beliebte und erfolgreiche Aktion wird auch im laufenden Jahr fortgesetzt. Kinder fahren bis zum 16. Geburtstag gratis auf den Hohen Kasten und wieder zurück. Das Angebot soll vor allem das Budget von Familien schonen. Es gilt aber auch für Schulen und Jugendgruppen. Einzige Bedingung ist, dass jeweils eine erwachsene und bezahlende Person dabei ist.

TECHNIK

Revision 2022
Die jährliche Revision an der Seilbahn startete einen halben Monat früher. Wir standen vor der Wahl, eine erste Kabine im 2022 zu revidieren, was sechs Wochen beansprucht hätte. Dann wäre die zweite Kabine im 2023 fällig geworden, was eine nochmalige verlängerte Revisionszeit von sechs Wochen beansprucht hätte. Der VR beschloss, beide Kabinen miteinander 2022 zu revidieren und hierzu den Betrieb ab Mitte Februar für zwei Monate einzustellen.

Die Revision erfolgte wiederum unter der Leitung unseres Geschäftsleiters, Martin Ebneter. Die Teilsysteme der Seilbahn wie Steuerung, Antrieb, Zug- und Tragseile, Umlenkräder, Rollen, Stützenprofile und Bergungsmaterial wurden vorschriftsgemäss geprüft und gewartet. Die Laufwerke wurden, wie alle sechs Jahre üblich, im Werk der Garaventa komplett zerlegt und geprüft.

Technische Leitung
Erwartungsgemäss konnte nach dem Abgang des Technischen Leiters (TL) kein Nachfolger ab dem Stängeli genommen werden. So entschied sich der VR, einen neuen technischen Mitarbeiter zum Seilbahnfachmann ausbilden zu lassen, was Voraussetzung für die Anerkennung als TL einer Seilbahn ist. Stephan Sonderegger besuchte die Schule und erhielt per 1. Juli 2022 die ersehnte TL-Anerkennung. Allerdings verliess er uns nach wenigen Monaten im Einsatz als TL in Richtung Flims Laax. Technische Leiter sind sehr begehrte Leute und werden nur zu gerne von andern Unternehmen abgeworben.

An dieser Stelle danken wir insbesondere Martin Ebneter, aber auch allen weiteren beteiligten Mitarbeitenden, für ihren flexiblen Mehreinsatz zur Überbrückung der anspruchsvollen Personalsituation.

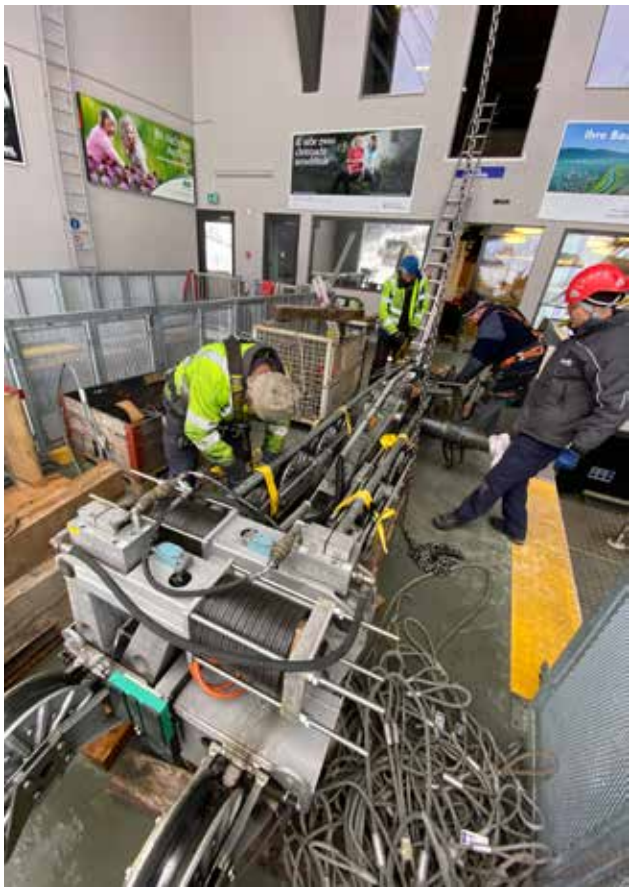
Wir können den Aktionärinnen und Aktionären bereits heute ankündigen, dass sich die Situation entspannt. Per 1. Mai 2023 konnte ein erfahrener TL engagiert werden. Er wird an der Generalversammlung vorgestellt.

Um solche Situationen künftig zu vermeiden, hat der VR beschlossen, baldmöglichst eine weitere technisch ausgebildete Person in die Ausbildung zum Seilbahnfachmann zu schicken. Das wird nicht ohne Folgen bleiben für die Personalkosten in der betreffenden Zeitspanne.

Konzessionserneuerung
Die Konzessionserneuerung war auf 2034 geplant. Beim Bundesamt für Verkehr BAV wurde ein Gesuch um Verlängerung der Konzession um 15 Jahre beantragt, was das Zeitproblem entschärfen würde. Der Zeitpunkt scheint noch weit weg zu sein. Da der VR die Erschliessung des Berggipfels grundsätzlich überdenken will, sind die Arbeiten trotz verlängerter Frist unverzüglich anzupacken. Schliesslich kann niemand sagen, wie lange ein allfälliges Bewilligungsverfahren beim BAV sowie für Bauten bei uns im Kanton dauern wird.

Energie
Schon früh hat sich der Verwaltungsrat mit den Auswirkungen einer Strommangellage befasst, ohne Entschlüsse zu fassen. Falls es zu Betriebseinstellungen kommen sollte, wären Februar und März die gefährdeten Monate. Allfällige Betriebseinstellungen müssten ähnlich ablaufen wie während den Corona-Einschränkungen.

Der Verwaltungsrat rechnet für 2023 mit einer Erhöhung der Stromkosten um rund 50 %, was wir vorderhand noch nicht auf die Preise abwälzen wollen. Hingegen prüft der VR alternative Heizmethoden für alle Betriebe.



BAU

Auffrischung Gastrobetriebe
Nach 15 Betriebsjahren hat das Drehrestaurant eine Auffrischung nötig. Der VR beschloss in Absprache mit dem Pächter eine sanfte Modernisierung des Gebäudes und der Einrichtungen, wobei der Wunsch des Wirtes nach einer Neugestaltung des Selbstbedienungsbereiches und nach mehr Lagermöglichkeiten noch im Planungsprozess steckt.

Auch im Gasthaus Rössli werden verschiedene Arbeiten ausgeführt, um den Betrieb à jour zu halten. Die zweite Wohnung im Rössli wird seit Juli 2022 an eine neue Mieterschaft vermietet.

Liegenschaften
Für unser Unternehmen sind die Liegenschaften in Brülisau von strategischer Bedeutung. Verschiedene Gesuche um Kauf, Abtretung, Nutzungs- oder Näherbaurecht mussten deshalb kategorisch abgelehnt werden. Auch eine Forderung nach einer hälftigen Beteiligung an den Kosten der Treppe vom unteren Parkplatz zum Dorfplatz wurde abgelehnt. An der grundbuchamtlichen Dienstbarkeit wird hingegen festgehalten.

Nicht von strategischer Bedeutung ist hingegen die Parzelle für ein Wohnhaus im Horst. Konsequenterweise hat der VR die Parzelle zum Kauf ausgeschrieben, was auf reges Interesse stiess. Weil mehrere Interessenten als junge Familien die gestellten Anforderungen erfüllten, wurde die Parzelle in einem Bieterverfahren an die Meistbietenden vergeben. Im Sommer 2022 lagen vier konkrete Angebote vor, welche bis Ende August nachgebessert werden konnten.

Der Zuschlag ging an die Familie Wessner-Dörig aus Appenzell. Die Verschreibung erfolgte im März 2023. Für die Zufahrt wird den Käufern ein Fahr- und Wegrecht über unseren Parkplatz eingeräumt.

Hotel Krone
Der Verwaltungsrat befasste sich mehrmals mit der verschiedentlich angekündigten Versteigerung des Hotels Krone. Für die HKDS wäre jede neue Lösung mit einem Gastrobetrieb besser als der aktuelle Zustand. Leider überstieg der gebotene Preis an der Versteigerung unsere Vorstellung zum Wert der Immobilie deutlich. Es bleibt nichts anders, als abzuwarten, was nun in den kommenden Jahren gegenüber der Talstation passieren wird.

MARKETING

Fabienne Dörig-Roos nahm nach Ende ihres Mutterschaftsurlaubes ihre Tätigkeit wieder auf. Allerdings folgte sie bald einmal dem Ruf zum Partnerunternehmen Säntisbahn, wo sie für eine neue Marketingaufgabe verantwortlich ist. Der VR dankt Fabienne für ihren Einsatz und wünscht ihr viel Glück und Erfolg am neuen Wirkungsort. Die gute Zusammenarbeit mit der Säntisbahn dürfte mit diesem Wechsel bestimmt nicht schlechter werden.

Seit August 2022 arbeitet Nina Ergens neu als Marketingverantwortliche in einem 100 %-Pensum. Nina kommt von der Höheren Fachschule für Tourismus Graubünden und legt sich als gebürtige Altstätterin für ihren Hausberg tüchtig ins Zeug. Insbesondere brauchten die Social Media-Kanäle einen eigentlichen Neustart, welche während der Mutterschaftsabwesenheit von Fabienne signifikant zurückgefahren wurden.

Wir sind in der glücklichen Lage, dass nebst unseren offiziellen Kanälen @hoherkasten und @topofappenzell auch zwei unserer Mitarbeiterinnen sehr engagiert auf Instagram und Facebook für den Hohen Kasten aktiv sind als @sabineinderkabine und @appenzellerin_on_tour. Sabine Itting und Sybille Keller sei an dieser Stelle für ihr unentgeltliches Engagement herzlich gedankt.

Airshow
Nach dreijähriger Vorbereitung und mehrfachen Verschiebungen konnte am 27./28. Mai 2022 in Zusammenarbeit mit dem Fliegermuseum Altenrhein endlich die lange geplante Airshow durchgeführt werden. Zahlreiche Flugbegeisterte und Fotografen bestaunten auf dem Hohen Kasten bei besten Flugbedingungen die Flugzeuge aller Art und beklatschten deren waghalsige Akrobatikvorführungen. In Aktion zu sehen waren nostalgische und moderne Flugzeuge und Staffeln. Das Spektakel fand auf der Rheintaler Seite des Hohen Kastens statt.

Die höchstgelegene zivile Airshow der Schweiz startet voraussichtlich am Freitag/Samstag, 19./20. Mai 2023, – und damit zwei Wochen vor der GV – in die zweite Runde. Voraussichtlich wird das Super-Puma-Display-Team der Schweizer Armee mit von der Partie sein.

Bilder: Markus Dussy

«Vom See zum Berg»
Ein weiteres Highlight war wiederum der Wanderevent «Vom See zum Berg» vom 25./26. Juni 2022. Die Teilnehmenden wurden per Shuttle von Brülisau nach Rorschach gebracht und wanderten von dort via St.Gallen–Appenzell–Brülisau auf den Ostschweizer Aussichtsberg Hoher Kasten, wobei wahlweise in der Nacht oder tagsüber gewandert werden konnte. Die Seilbahn brachte sie nach erfolgreicher Bergankunft wieder nach Brülisau zurück. Total nahmen knapp 1'000 Wanderbegeisterte bei der zweiten Durchführung teil.

Dieser einzigartige Event findet auch dieses Jahr wieder statt, und zwar am Samstag, 24. Juni 2023. Allerdings ist der Anlass längst ausgebucht. Zaungäste sind herzlich willkommen.

Unternehmens- und Marketingstrategie 2030
Im letzten Jahr wurde die Unternehmens- und Marketing-Strategie grundlegend überarbeitet. Insgesamt drei ganztägige Workshops wurden durchgeführt. Aus einer weiteren Abendsitzung mit unserem Personal am 25. November 2022 resultierten sehr viele und gute weitere Ideen und Verbesserungsvorschläge, die ebenfalls in den Masterplan einflossen.

Die Workshops wurden jeweils durch unseren Präsidenten geleitet, jene vom 11. März 2022 durch den ehemaligen Tourismusdirektor von Appenzell, Stefan Otz. Bei letztgenanntem Workshop durften wir auch auf die Mitwirkung von Volkswirtschaftsdirektor Landammann Roland Dähler, des Präsidenten vom Verein Appenzellerland Tourismus, Sepp Manser, dessen Geschäftsführer VAT Guido Buob und Bergwirtepräsident Thomas Manser zählen.

Unsere neue Strategie behandelt folgende Themenfelder:
- Erlebnis Hoher Kasten und Alpstein: Attraktivitätssteigerungen auf dem Berg
- Erschliessung des Berggipfels
- Verkehrserschliessung von Brülisau, inkl. Parkieren und Parkplatzgestaltung
- Lebens- und Erlebnisraum Brülisau / Appenzell
- Übergreifende Themen

Mittlerweile liegt ein Masterplan vor mit allen pendenten Massnahmen. Ideen und Vorschläge aus VR-Sitzungen, aus Strategiesitzungen, aus dem Masterplan von pronatour sowie Ideen vom Runden Tisch Brülisau fanden Eingang in den Masterplan, welcher im laufenden Jahr durch den VR bearbeitet und priorisiert wurde.

Die Umsetzung der Strategie ist nicht immer einfach und scheitert oft an «kleinen Dingen»: Zustimmung der Grundbesitzer, Bewilligungen, Mitwirkung oder Ablehnung durch Dritten usw. Umso wichtiger ist, dass man eine klare Strategie, einen klaren Plan und klare Ziele hat.

Bild: ??? (Nina?)

VERWALTUNGSRAT UND AKTIONÄRE

AUS DEM VERWALTUNGSRAT

Generalversammlung 2022
Die Vorbereitungen der letztjährigen GV waren mit grossen Unsicherheiten verbunden. Bei der Planung zu Jahresbeginn war noch absolut unklar, ob und wie sich die Lage am Pandemiegeschehen entwickeln würde.

Neu wird das Stimmbüro nicht mehr von der Appenzeller Kantonalbank gestellt. Die Ermittlung der Stimmenzahl wird nun mit eigenem Personal bewerkstelligt.

Teilweise gab es nach der GV Rückmeldungen von den Restaurants, dass Leute ohne Gutschein an den Tischen Platz genommen und gegessen haben. Ein möglicher Missbrauch kann nicht ausgeschlossen werden. Daher werden Mitessende ohne gültigen Gutschein ihr Menü künftig selber zu bezahlen haben. Die ehrlichen Aktionärinnen und Aktionäre, welche mit gültigem Bon in ihr gewähltes Restaurant gehen, werden für diese Massnahmen Verständnis haben.

Verwaltungsrat
Der Verwaltungsrat traf sich zu sieben Sitzungen, davon zwei ganztägige Strategiesitzungen. Hinzu kamen verschiedene Sitzungen und Besprechungen, beispielsweise für Bau, Technik oder Marketing sowie der erwähnte Personalabend.

Zu erwähnen sei auch die jährliche Sitzung mit den anderen Seilbahnen im Alpstein. VR-Präsidenten, Geschäftsführer und Marketingverantwortliche verabschieden dabei das gemeinsame Marketingbudget. Das jährliche Treffen ist die Basis für das beneidenswert gute Verhältnis unter den vier Seilbahnen im Alpstein.

Insgesamt hat der Verwaltungsrat im vergangenen Jahr über 670 Arbeitsstunden für die Kastenbahn geleistet. Es wurden Honorare, Sitzungsgelder und Spesenentschädigungen von total CHF 48’300 ausbezahlt.

Risikoanalyse
Wie jedes Jahr hat sich der VR auch mit der Risikoanalyse befasst und entsprechende Schlüsse gezogen.

AKTIONÄR-INFOS

Fahrplan 2023
Der Sommer-Fahrplan für 2023 wird um 20 Minuten verkürzt. Die letzte Fahrt um 18 Uhr hatte stets sehr wenig Fahrgäste. Darum fährt die letzte Talfahrt ab heuer um 17:40 Uhr. Im Winter bleibt die letzte Talfahrt nach wie vor um 16:40 Uhr.

Aktionärsbillets
Der Verwaltungsrat hat beschlossen, dass nach wie vor pro 20 Aktien ein Freibillet abgegeben wird, wie dies seinerzeit bei der Kapitalerhöhung für das Drehrestaurant versprochen wurde.

Aktionärsbillette sind mehr als zweieinhalb Jahre gültig
Wie jedes Jahr weisen wir darauf hin, dass Aktionärsbillette ein Verfalldatum haben. Ab dem Ausgabezeitpunkt beim Versand der GV-Unterlagen haben Aktionärinnen und Aktionäre über zweieinhalb Jahre Zeit, die Billets einzulösen. Nach dem Ablauf der Gültigkeit gibt es am elektronischen Drehkreuz kein Durchkommen mehr.

Aktienhandel
Aktien können nach wie vor bei der Appenzeller Kantonalbank gekauft werden. Die Aktienkurse werden auf deren Website tagesaktuell publiziert:
https://www.appkb.ch/private/anlegen/lokalwerte

Aktienkurs für Ihre Steuererklärung 2022
Per 31. Dezember 2022 beträgt der Steuerwert der Namenaktie (Valoren Nr. 1.092.387) der Hoher Kasten Drehrestaurant und Seilbahn AG CHF 120.00. Dieser Wert ist von den Aktionärinnen und Aktionären in die Steuererklärung 2022 einzusetzen.

Aktionärs-Newsletter
Die Aktionäre sollen auch während des Jahres bevorzugt über das Unternehmen und den Geschäftsgang informiert werden. Dazu wurde auf der Website ein separates Anmeldeformular für Aktionärinnen und Aktionäre aufgeschaltet. Auch spezielle Aktionen für Aktionäre können auf diesem Weg direkt an die Begünstigten angepriesen werden.

Mit nebenstehendem QR-Code
können Sie sich für den
Aktionärs-Newsletter anmelden:

FINANZEN

Die langanhaltende Schönwetterperiode von April bis August führte leider nicht zu Rekordwerten in den Kabinen. Der Wert von 199'000 transportierten Personen lag deutlich unter den durchschnittlich 203'178 Frequenzen der letzten drei Vor-Pandemie-Jahre 2017 bis 2019.

Mit einem Bahnumsatz von CHF 2'344'907 wurden 93 % des Durchschnitts der letzten drei Vor-Corona-Jahre erzielt. Der Vorjahresumsatz wurde um CHF 486'654 übertroffen. Dabei sank der durchschnittliche Ertrag pro Frequenz von CHF 12.71 auf CHF 11.78. Dies hat verschiedene Gründe, insbesondere nahmen aber die Fahrten im Rahmen von vergünstigten Kombiangeboten (Frühstücksbuffet) sowie die Gratisfahrten von Kindern stark zu.

Die Nebenerträge stiegen gegenüber dem Vorjahr um CHF 166'815 oder 59 %, womit sie sogar um 14 % über den letzten drei Vor-Corona-Jahren lagen. Zur Hauptsache ist dies im umsatzabhängigen Pachtzins des Drehrestaurants und bei den neu eingeführten Parkplatzgebühren begründet.

Der Personalaufwand stieg um 24 % auf CHF 1'024'573 und lag damit um 21 % über dem Durchschnittswert der letzten drei Vor-Corona-Jahre. Diese erhebliche Zunahme hat verschiedene Gründe: Lohnkosten während der Ausbildung zum Technischen Leiter, überschneidende Pensen bei der Neuanstellung im Marketing, deutlich höherer Beratungsaufwand und damit mehr Mitarbeitende an der Kasse, mehr Einsätze für Parkplatzeinweisung und Unterstützung an den Parkuhren sowie mehr Abendfahrten für Anlässe im Drehrestaurant. Dieser Mehraufwand führt zusammen mit strukturellen Lohnerhöhungen dazu, dass sich der Personalaufwand auch 2023 in ähnlicher Höhe bewegen wird.

Der Sachaufwand nahm um CHF 166'080 oder 25 % zu und lag damit um 19 % über den letzten drei Vor-Corona-Jahren. Dieser Sprung ist auf die Unterhaltskosten für die Bahnanlagen zurückzuführen: Mit CHF 230'359 lagen diese massiv über dem Vorjahr (CHF 63'898) bzw. über den letzten drei Vor-Corona-Jahren (durchschnittlich CHF 63'002). Die Marketingkosten lagen mit CHF 139'155 um CHF 9'163 über dem Vorjahr, aber noch um CHF 80'628 unter dem Durchschnitt der Jahre 2017 bis 2019.

Der EBITDA (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) liegt in diesem ersten Nach-Corona-Jahr bei CHF 921'452. Im Vorjahr lag dieser zentrale Wert bei CHF 641'142, im Durchschnitt der letzten drei Vor-Corona-Jahre bei CHF 1'361'951. Ohne die ausserordentlich hohen Unterhaltskosten an der Bahnanlage läge dieser Wert um rund CHF 167'000 höher. Die EBITDA-Marge (EBITDA in Prozent des Umsatzes) liegt bei 33 %. Sie betrug 2021 noch 30 % und im Durchschnitt der Jahre 2017 bis 2019 gar stolze 47 %.

Der Zinsaufwand betrug CHF 78'497 und der Steueraufwand CHF 13'961. Der ausserordentliche Ertrag von CHF 8'333 stammt aus einer Nachzahlung von Kurzarbeitsentschädigungen aus der Corona-Periode. Die Liegenschaftsrechnung für das Rest. Rössli zeigt einen Nettoertrag von CHF 55'461.

Die betriebsnotwendigen Abschreibungen belaufen sich weiterhin auf rund CHF 980'000. Der Verwaltungsrat entschied sich, diese im vollen Umfang zu tätigen, auch wenn daraus ein Jahresverlust von CHF 92'781 resultiert.

Bericht der Revisionsstelle
Die Revisionsstelle, Revion Treuhand AG, hat die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) für das Geschäftsjahr 2022 geprüft. Den Bericht finden Sie auf Seite 23.

Die Revision wurde durch Lorenz Becker und Nicole Reifler-Becker durchgeführt. Beide erfüllen die Anforderungen an Befähigung und Unabhängigkeit.

BILANZ
per 31. Dezember 2022

Bilanz per 31. Dezember
(in Schweizer Franken)

	2022	%	2021	%
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	107’930.43		195’703.36	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
Gegenüber Dritten	118’418.93		60’300.85	
Delkredere	-1’500.00		-1’500.00	
Übrige kurzfristige Forderungen				
Gegenüber Dritten	119’761.99		66’811.62	
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	2’800.00		2’300.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	83’259.00		87’910.19	
Total Umlaufvermögen	**430’670.35**	**3 %**	**411’526.02**	**3 %**
Anlagevermögen				
Finanzanlagen				
Wertschriften	1.00		1.00	
Langfristige Forderungen				
Gegenüber Dritten	90’000.00		50’000.00	
Sachanlagen				
Mobile Sachanlagen				
Maschinen und Mobiliar Seilbahn	40’000.00		3’001.00	
Maschinen und Mobiliar Gastronomie	220’000.00		227’000.00	
Immobile Sachanlagen				
Immobilien Seilbahn	3’381’000.00		3’523’000.00	
Anlagen Seilbahn	1’162’000.00		1’459’000.00	
Immobilien Gastronomie	7’740’000.00		7’996’000.00	
Anlagen Europa-Rundweg	1’243’000.00		1’422’000.00	
Investitionen Attraktivitätssteigerung	1.00		34’000.00	
Total Anlagevermögen	**13’876’002.00**	**97 %**	**14’714’002.00**	**97 %**
Total Aktiven	**14’306’672.35**	**100 %**	**15’125’528.02**	**100 %**

BILANZ
per 31. Dezember 2022

Bilanz per 31. Dezember
(in Schweizer Franken)

	2022	%	2021	%
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
Gegenüber Dritten	11’718.20		28’185.71	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten				
Gegenüber Dritten	84’860.25		53’707.95	
Passive Rechnungsabgrenzungen	42’546.43		73’586.15	
Kurzfristige Rückstellungen	615’200.00		474’920.00	
Total Kurzfristiges Fremdkapital	**754’324.88**	**5 %**	**630’399.81**	**4 %**
Langfristiges Fremdkapital				
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten				
Gegenüber Dritten	5’850’000.00		6’700’000.00	
Total Langfristiges Fremdkapital	**5’850’000.00**	**41 %**	**6’700’000.00**	**44 %**
Eigenkapital				
Aktienkapital	7’600’000.00		7’600’000.00	
Gesetzliche Gewinnreserve	53’000.00		53’000.00	
Freiwillige Gewinnreserven				
Bilanzgewinn				
Vortrag vom Vorjahr	142’128.21		426’659.41	
Jahresverlust	-92’780.74		-284’531.20	
	49’347.47	0 %	142’128.21	1 %
Total Eigenkapital	**7’702’347.47**	**54 %**	**7’795’128.21**	**52 %**
Total Passiven	**14’306’672.35**	**100 %**	**15’125’528.02**	**100 %**

ERFOLGSRECHNUNG
1. Januar bis 31. Dezember 2022

Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr
(in Schweizer Franken)

	2022	%	2021	%
Betrieblicher Ertrag				
Bahnerträge	2’344’906.72		1’858’252.77	
Nebenerträge	447’611.92		280’797.04	
Total Betrieblicher Ertrag	**2’792’518.64**	**100 %**	**2’139’049.81**	**100 %**
Direkter Aufwand				
Material- und Warenaufwand	-7’530.00		800.00	
Total Direkter Aufwand	**-7’530.00**	**0 %**	**800.00**	**0 %**
Bruttoergebnis I	**2’784’988.64**	**100 %**	**2’139’849.81**	**100 %**
Personalaufwand				
Lohnaufwand	-880’516.05		-697’604.80	
Sozialversicherungsaufwand	-137’339.65		-111’027.44	
Sonstiger Personalaufwand	-6’717.75		-17’193.35	
Total Personalaufwand	**-1’024’573.45**	**-37 %**	**-825’825.59**	**-39 %**
Bruttoergebnis II	**1’760’415.19**	**63 %**	**1’314’024.22**	**61 %**
Übriger betrieblicher Aufwand				
Raumaufwand	-8’795.50		-7’822.15	
Unterhalt Reparaturen Seilbahn	-313’379.63		-111’813.65	
Unterhalt Reparaturen Gastronomie	-72’739.85		-102’760.05	
Geschäftsversicherungen	-57’100.10		-76’411.15	
Energie- und Entsorgungsaufwand	-48’578.40		-34’088.21	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-177’816.55		-162’788.02	
Werbeaufwand	-139’154.74		-129’991.66	
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-21’398.42		-47’207.81	
Total Übriger betrieblicher Aufwand	**-838’963.19**	**-30 %**	**-672’882.70**	**-31 %**
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	**921’452.00**	**33 %**	**641’141.52**	**30 %**
Abschreibungen Sachanlagen	-985’568.78		-980’827.95	
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg (EBIT)	**-64’116.78**	**-2 %**	**-339’686.43**	**-16 %**
Finanzaufwand	-79’945.16		-71’106.82	
Finanzertrag	1’448.00		1’128.10	
Betriebsergebnis vor Steuern	**-142’613.94**	**-5 %**	**-409’665.15**	**-19 %**
Liegenschaftsaufwand, betriebsfremd	-29’339.00		-31’380.90	
Liegenschaftsertrag, betriebsfremd	84’800.00		74’960.00	
Ausserordentlicher Ertrag	8’332.85		92’888.60	
Unternehmensergebnis vor Steuern (EBT)	**-78’820.09**	**-3 %**	**-273’197.45**	**-13 %**
Direkte Steuern	-13’960.65		-11’333.75	
Jahresverlust (EAT)	**-92’780.74**	**-3 %**	**-284’531.20**	**-13 %**

GELDFLUSSRECHNUNG

Geldflussrechnung
(in Schweizer Franken)

	2022	2021
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Jahresgewinn oder Jahresverlust	-92’780.74	-284’531.20
Abschreibungen auf Anlagevermögen	985’568.78	980’827.95
Veränderung Rückstellungen	140’280.00	-31’780.00
Cashflow	**1’033’068.04**	**664’516.75**
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-58’118.08	-15’379.20
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	-52’950.37	-13’957.63
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	-500.00	-800.00
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	4’651.19	60’919.11
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-16’467.51	17’771.91
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	31’152.30	44’524.86
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-31’039.72	26’293.80
Total Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	**909’795.85**	**783’889.60**
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investition Finanzanlagen	-42’000.00	0.00
Investition Sachanlagen	-105’568.78	-2’109’827.95
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**-147’568.78**	**-2’109’827.95**
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Geldzuflüsse aus kurz- und langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten	0.00	1’330’000.00
Geldabflüsse aus kurz- und langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten	-850’000.00	0.00
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**-850’000.00**	**1’330’000.00**
Veränderung Fonds Flüssige Mittel	**-87’772.93**	**4’061.65**
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	195’703.36	191’641.71
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	107’930.43	195’703.36
Veränderung Fonds Flüssige Mittel	**-87’772.93**	**4’061.65**

Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2022
(in Schweizer Franken)

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Das Schweizer Rechnungslegungsrecht sieht im Grundsatz die Bewertung zum Niederstwertprinzip vor. Zusätzlich besteht jedoch die Möglichkeit zu Wiederbeschaffungszwecken oder zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens zusätzliche Abschreibungen, Rückstellungen und Wertberichtigungen vorzunehmen oder nicht mehr begründete Abschreibungen, Rückstellungen und Wertberichtigungen nicht aufzulösen. Die Bildung solcher Abschreibungen, Rückstellungen und Wertberichtigungen erfolgt still. Wird jedoch das erwirtschaftete Ergebnis durch eine Nettoauflösung solcher Abschreibungen, Rückstellungen und Wertberichtigungen wesentlich günstiger dargestellt, so muss der Betrag dieser Nettoauflösung im Anhang offengelegt werden.

2 Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

2.1 Abschreibungen

	2022	2021
Abschreibungen Immobilien Seilbahn	142’000	141’752
Abschreibungen Anlagen Seilbahn	297’000	295’989
Abschreibungen Maschinen und Mobiliar Seilbahn	28’473	11’000
Abschreibungen Immobilien Gastronomie	256’000	256’000
Abschreibungen Maschinen und Mobiliar Gastro	47’097	39’086
Abschreibungen diverse	214’999	237’000
Total Abschreibungen	985'569	980'828

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES

Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2022
(in Schweizer Franken)

3 Weitere gesetzlich vorgeschriebene Angaben

3.1 Anzahl Mitarbeiter

Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt		
Ueber 10, nicht über 50 Vollzeitstellen	**x**	**x**

3.2 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven

Immobilien (Buchwert)	11’121’000	11’519’000
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven	11'121'000	11'519'000

3.3 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Ueberschussbeteiligung 2018-2020 Krankentaggeld	0	5’118
Ueberschussbeteiligung 2017-2021 kombinierte Gebäudeversicherung	0	25’571
Nachzahlung Kurzarbeitsentschädigungen 2020	8’333	0
Härtefallprogramm Covid, Kanton Appenzell I.Rh.	0	62’200
Total Ertrag	8'333	92'889
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	8'333	92'889

3.4 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES

Hoher Kasten Drehrestaurant und Seilbahn AG, Brülisau

Antrag des Verwaltungsrates
über die Verwendung des Bilanzgewinns per 31. Dezember
(in Schweizer Franken)

	2022	2021
Vortrag vom Vorjahr	142’128.21	426’659.41
Verlust des Rechnungsjahres	-92’780.74	-284’531.20
Zur Verfügung der Generalversammlung	**49’347.47**	**142’128.21**
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	0.00	0.00
Vortrag auf die neue Rechnung	**49’347.47**	**142’128.21**

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Hoher Kasten Drehrestaurant und Seilbahn AG, Rüte

Sargans, 22.03.2023

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **Hoher Kasten Drehrestaurant und Seilbahn AG** für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Revion Treuhand AG

Nicole Reifler
Zugelassene Revisorin
Leitende Revisorin

Lorenz Becker
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:
• Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Anhang)
• Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns

koller.team

GENERALVERSAMMLUNG 2023
SAMSTAG, 3. JUNI 2023, 10.30 UHR, BEI DER TALSTATION

Traktanden

1. Bezeichnung der Stimmenzähler,
   Feststellung der Stimmrechte

2. Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2022

3. Bericht und Antrag der Revisionsstelle

4. Beschlussfassung

   4.1 Abnahme Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2022
   Antrag:
   Genehmigung von Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2022

   4.2 Entlastung des Verwaltungsrates
   Antrag:
   Entlastung für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2022

   4.3 Verwendung des Ergebnisses
   Antrag:
   Der Bilanzgewinn von CHF 49'347.47, bestehend aus

– Gewinnvortrag	CHF	142'128.21
– Jahresverlust 2021	CHF	– 92'780.74

   sei wie folgt zu verwenden:

– Zuwendung an die gesetzlichen Reserven	CHF	0.00
– Vortrag Bilanzgewinn auf neue Rechnung	CHF	49'347.47

5. Wahl der Revisionsstelle

   Antrag: Wiederwahl der Revion Treuhand AG, Sargans (bisher)
   für eine Amtszeit von drei Jahren

6. Mitteilungen und Allfälliges